

Frau mit Schwangerschaftskomplikationen und einen siebenjährigen Knaben, der bei einem Autounfall verletzt worden war.

Zwei Flugzeuge dieser Staffel retteten gemeinsam mit den Schiffen "Porte de la Reine" und "Porte Québec" die Mannschaft eines sinkenden Fischerboots aus den stürmischen Gewässern an der Nordspitze der Vancouver-Halbinsel.

Weiter nördlich fand ein Twin-Otter-Flugzeug der Staffel 440 die Trümmer eines von einem Vermessungsflug nicht nach Yellowknife zurückgekehrten Hubschraubers. Alle drei Besatzungsmitglieder waren tot.

In Québec durchstreiften 75 Soldaten der 2. Kampfgruppe der Basis Petawawa der Kanadischen Streitkräfte eine Woche lang ein dichtes Gestrüpp nach einem verirrtten Jäger. Er wurde gefunden.

In Zentralkanada suchten Flugzeuge der Staffeln 424 und 400 gemeinsam nach einem leichten Flugzeug, das auf einem Flug zwischen Toronto und dem Norden Ontarios überfällig geworden war. Flugzeug und Pilot wurden an ihrem Ziel gesund und munter aufgefunden. Der Pilot hatte nur vergessen, seine flugplangemäße Ankunft zu melden.

An der Ostküste kammten Einheiten der Staffel 413 die entlegenen Ebenen des menschenleeren Inneren Labradors nach einem leichten Flugzeug ab, das dann später doch noch an seinem abgelegenen Ziel auftauchte. Sie retteten aber auch zwei Jungen, die auf einem kleinen Floß vor der Prinz-Eduard-Insel hilflos in der See trieben.

Mietergenossenschaften in Kanada

Mietergenossenschaften für Wohnungen stehen in Kanada noch im Anfangsstadium, ähnlich wie die Kreditgenossenschaften vor 40 Jahren.

Die erste gemeinnützige Mietergenossenschaft für Wohnungen in Kanada - insgesamt 200 Wohneinheiten - wurde unter dem Namen "Willow Park" im August 1966 in Winnipeg offiziell eröffnet. Seither sind in ganz Kanada über 100 solcher Genossenschaften entstanden. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten sind die Erfahrungen mit diesem Wohnungstyp im allgemeinen positiv. Die Miete für eine 105-m²-Wohnung mit drei Schlafzimmern in Willow Park betrug im Jahre 1965 124 \$. 1974, also neun Jahre später, kostete sie 164 \$. In dieser Miete sind enthalten: Parkplatz, Unterhaltskosten, große Haushaltsgeräte wie Kochherd, Kühlschrank usw., Schneeräumung, Rasenschneiden, Steuern, Hypothekenzahlungen, Strom, Wasser und Heizung. Noch wichtiger als die niedrige Miete ist vielleicht der sich entwickelnde Gemeinschaftssinn. Genossenschaftsmitglieder nehmen an Ausschüssen über finanzielle Angelegenheiten, zur Begrüßung neuer Mitglieder und zur Planung gesellschaftlicher Ereignisse teil und scherzen über den Umzug in den Seniorenteil ihrer Mietergenossenschaft, wenn sie einmal alt werden. Willow Park hat heute ein Gemeinschaftszentrum mit Laden, Vorführungssaal, Vereinsräumen, einem Café, einer Kindertagesstätte und einem "Trimm-Dich"-Center.

In Besitz und unter Aufsicht der Mitglieder

In einer gemeinnützigen Mietergenossenschaft sind die Mitglieder gemeinschaftlich Eigentümer des Wohnungskomplexes und bewohnen ihre Wohneinheiten aufgrund von Mietverträgen mit ihrer Genossenschaft. Es gibt keine "Anzahlung". Statt dessen kauft jedes neue Mitglied einen Anteil an der Genossenschaft, der zum Originalpreis zurückgenommen wird, wenn das Mitglied wieder ausziehen will. Bei Abstimmungen hat jedes Mitglied eine Stimme.

Die Mitglieder zahlen eine monatliche "Miete" an die Genossenschaft, um die Kosten für die Hypothek, den Betrieb und die Unterhaltung des ganzen Wohnkomplexes zu decken. Es zahlt also jedes Mitglied nur für die Benutzung seiner Wohnung.